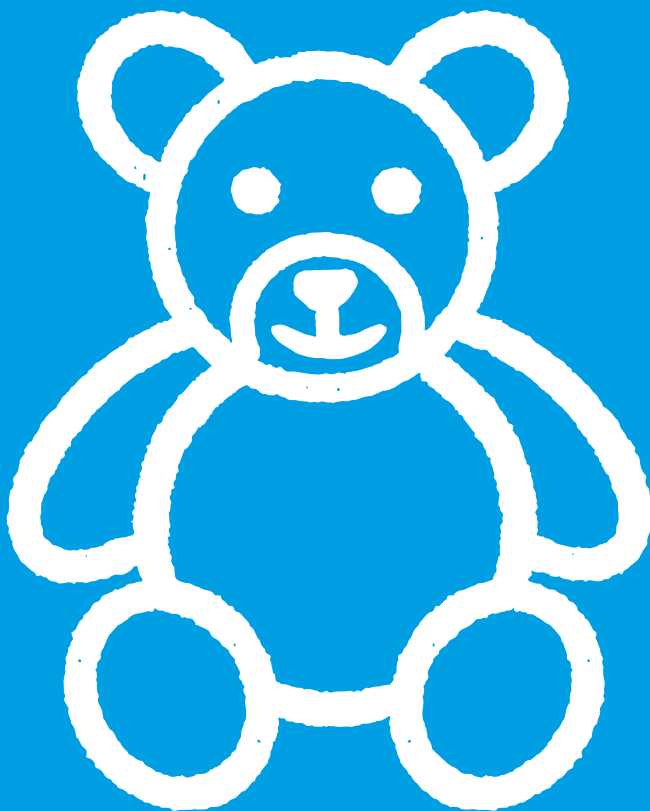


Armut in der Schweiz
ist oft unsichtbar



Jahresbericht 2023/2024



Frühlingshilfe
Sommerhilfe
Herbsthilfe
Winterhilfe

Seit 88 Jahren setzt sich die Winterhilfe St.Gallen für armutsbetroffene Menschen in unserem Kanton ein.

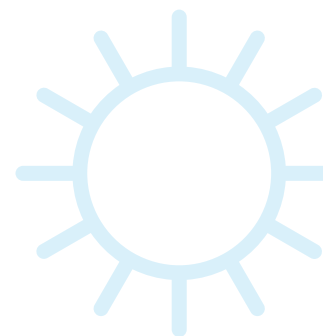
Wir sind zu 100 Prozent spendenfinanziert und vom Spenderfranken fliessen direkt 80 Rappen zu den Betroffenen.

Helfen mit Herz – Winterhilfe St.Gallen



Inhalt

- 4 Bericht des Präsidenten
- 6 Bericht der Geschäftsführerin
- 10 Kennzahlen aus der Jahresrechnung
- 11 Leistungen
- 12 Stimmen unseres ehrenamtlichen Stiftungsrates
- 15 Dankesworte von unterstützten Personen
- 17 Unsere Projekte
- 18 Über uns



Impressum

Jahresbericht der Stiftung Winterhilfe Kanton St.Gallen
über das Geschäftsjahr 2023/2024
Erschienen: Dezember 2024



Bericht des Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe

Ich darf Ihnen den ersten Jahresbericht der Stiftung Winterhilfe Kanton St.Gallen präsentieren. Das heisst nicht, dass es die Winterhilfe in unserem Kanton nicht schon seit vielen Jahrzehnten gibt, aber zum ersten Mal sind wir im vergangenen Geschäftsjahr unter unserer neuen Rechtsform als Stiftung aufgetreten.

Gegründet wurde die Winterhilfe im Kanton St.Gallen bereits 1936, damals als Verein mit Ortsvertretungen in allen Gemeinden. Diese Organisationsform hat sich während vielen Jahren bewährt. Die Verbundenheit der Spenderinnen und Spender mit Menschen in schwierigen Lebensbedingungen speziell in ihrer Wohngemeinde und die Kenntnisse der Ortsvertretungen über lokale Besonderheiten haben die Strukturen der Winterhilfe in unserem Kanton massgebend geprägt.

Die Ausgangslage hat sich inzwischen stark verändert: Zunehmend wurde es schwieriger, weiterhin überall mit eigenen Vereinsmitgliedern präsent zu bleiben, Tendenz rasch zunehmend. Vor Jahresfrist waren es gerade noch 23 Gemeinden, in welchen die Winterhilfe direkt vor Ort tätig sein konnte. Alle anderen Gemeinden mussten bereits in jenem Zeitpunkt vollumfänglich von der kantonalen Geschäftsstelle in St.Gallen betreut werden. Stetig wurden auch die Ansprüche an die Winterhilfe-Repräsentanten umfangreicher und anspruchsvoller. Heutzutage ist es unumgänglich, finanzielle Unterstützung nach objektiven Gesichtspunkten und im Kontext der gesetzlichen Sozialhilfe, diverser Sozialversicherungen und von reglementarischen Auflagen an Non-Profit-Organisationen zu leisten. Das bedingt einen beträchtlichen Mehraufwand, der nicht mehr überall von Freiwilligen erbracht werden kann. Und nicht zuletzt aufgrund des sich rasch verändernden gesellschaftlichen und sozialen Umfelds hat der damalige Vereinsvorstand schon vor einigen Jahren begonnen, zeitgemässere Strukturen für unser Hilfswerk zu evaluieren. Im Ergebnis wurde die Zentralisierung aller Aktivitäten bei der bereits bestehenden und bewährten kantonalen Geschäftsstelle in

St.Gallen favorisiert. In Anlehnung an die Rechtsform der Winterhilfe in vielen andern Kantonen wurde die Organisation als Stiftung bevorzugt. Der Wechsel erfolgte zwar mit gewisser Skepsis und gelegentlichem Bedauern, aber ohne Gegenstimmen der noch bestehenden Ortsvertretungen mit Vereinsbeschluss per 1. Juli 2023 und damit auf den Beginn des Geschäftsjahres, über welches dieser Bericht Auskunft gibt.

Der Übergang war nicht einfach. Er bedurfte langwieriger Vorbereitungen, diverser organisatorischer Anpassungen und einiger Paradigmenwechsel selbst beim Sammeln von Spenden und bei der Unterstützung Armutsbetroffener in den Regionen. Auch gewisse Nachteile, die mit der Stilllegung der Ortsvertretungen zwangsläufig verbunden waren, sind sichtbar geworden. Anfängliche Schwierigkeiten wurden und werden aber laufend überwunden. Spenderinnen und Spender halten uns weiterhin die Treue. Die effiziente und professionelle Arbeitsweise des eingespielten Teams der Geschäftsstelle bewährt sich tagtäglich. Und am Engagement und am Einsatz unserer Mitarbeitenden für armutsbetroffene Menschen im Kanton St.Gallen hat sich nichts geändert. Ihre Spenden und unsere Tätigkeit sind weiterhin äusserst wirkungsvoll und lindern Not in beträchtlichem Umfang. Informieren Sie sich darüber detailliert im vorliegenden Jahresbericht. Die aktuellen Rückmeldungen von Spenderinnen und Spendern und von armutsbetroffenen Menschen, aber auch von Gemeinden, Sozialämtern oder Beratungsstellen, mit denen wir zusammenarbeiten, sind grossmehrheitlich positiv. Sie zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und der Erfolg uns recht gibt.



Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Interesse an diesem Jahresbericht und für Ihr Vertrauen in die Winterhilfe im Kanton St.Gallen. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und ermöglicht es, Menschen in Not in unserem Kanton Hoffnung und konkrete Hilfe zukommen zu lassen.

Andreas Hildebrand
Stiftungsratspräsident



Bericht der Geschäftsführerin

Hinter uns liegt ein einzigartiges Geschäftsjahr: Seit 1936 als Verein unterwegs, haben wir uns nun zur Stiftung verändert. Dahinter liegen jahrelange Vorbereitungsarbeiten sowie viele «Teilstrecken», bis es am 23.08.2023 so weit war und der neue Stiftungsrat die letzten Papiere zur Errichtung der Stiftung unterschrieben hatte.

Auch auf der Geschäftsstelle hat sich einiges in der Organisation, den Abläufen aber auch bei den personellen Ressourcen verändert. Weil alle Anfragen und Gesuche nun zentral über die Geschäftsstelle laufen, mussten wir im Bereich der Sachbearbeitung Verstärkung suchen. Ab 01.11.2023 arbeitete Franziska Brühwiler in einem Pensum von 40% im Team mit. Sie hat sich sehr schnell eingelebt und wurde zu einer Stütze, die der Sozialarbeiterin viel administrative Arbeit abgenommen hat. Wir sind sehr froh, Franziska im Team dabei zu haben.

Im Herbst 2023 folgte die nationale Sammlungsaktion, an der wir zum ersten Mal als Stiftung teilgenommen hatten. Es war uns bewusst, dass wir in den Gemeinden ohne direkte Sammelaktionen nicht mehr so erfolgreich sein konnten wie in den Jahren zuvor. Trotzdem war die zentral geführte Sammelaktion für das erste Jahr ein Erfolg mit einem guten Ergebnis. Auch die weiteren Mailings im Februar und Mai 2024 verzeichneten gute Einnahmen. Bemerkenswert ist auch, dass wir vermehrt berücksichtigt werden bei Trauerspenden.

In der Adventszeit konnten wir wiederum in Zusammenarbeit mit einer St.Galler Frauengruppe und dem Sozialamt 150 Kinder aus bedürftigen Familien mit Weihnachtsgeschenken glücklich machen. Zum ersten Mal hatten wir in dieser Zeit auch eine Zusammenarbeit mit Aldi Suisse: In der Zentrale in Schwarzbach erfüllten Mitarbeitende mittels Wunschbaum Kindern aus der Region, deren Familien im Geschäftsjahr von der Winterhilfe St.Gallen unterstützt worden waren, Weihnachtswünsche. Die Geschenke wurden von einer freiwillig mitarbeitenden Person verteilt. Die Geschäftsstelle überraschte zudem alle Personen, die seit Juli 2023 unterstützt worden waren,

mit Aldi-Gutscheinen zu Weihnachten. Die Freude war riesig und wir erhielten sehr viele berührende Rückmeldungen.

Anfangs Jahr erreichten uns vermehrt Anfragen für Energie- und Nebenkosten, Mieten und gestiegene Krankheitskosten. Die höheren Lebenshaltungskosten machten sich auch bei Menschen bemerkbar, die ihre Fixkosten bis anhin bezahlen konnten. Ein Beispiel ist Familie S. mit drei Kindern. Beide Elternteile arbeiten, der Vater in einem vollen Pensum auf dem Bau, die Mutter Teilzeit in der Reinigungsbranche. Als im Frühjahr die Nebenkostenabrechnung eintrifft und zudem Franchise und Selbstbehalte bezahlt werden müssen, reicht das Haushaltsbudget nicht mehr aus. Als es nicht mehr anders geht, meldet sich die Familie bei uns und wir können mittels der Übernahme einer Rechnung sowie der Entlastung des Budgets durch Kostenübernahme von Kinder-Freizeitaktivitäten (Empowerment) für zwei Jahre helfen, dass die Familie keine Schulden machen muss und nach der Hilfe wieder selbst zurechtkommt.

Im Frühjahr 2024 erneuerten wir unsere Zusammenarbeit mit dem Walter Zoo in Gossau, um auch in den Sommerferien wieder vielen armutsbetroffenen Familien einen unvergesslichen Tag im Zoo zu ermöglichen. Die unterstützten Familien erhalten eine Anmeldung und können einen Gutschein bei der Geschäftsstelle bestellen. Viele Rückmeldungen zeigen uns, dass das Projekt sehr beliebt ist.

Wir konnten vor den Sommerferien zudem ein weiteres Projekt einführen, nämlich die Kostenübernahme von Ferienaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Oftmals sind Lager- und Kurskosten eine zu hohe Hürde für armutsbetroffene Personen. Wir möchten aber gerade bei Kindern die Teilhabe an sozialen Aktivitäten ermöglichen, ist es doch eine gute Prophylaxe, um später nicht selbst in der Armutsfalle gefangen zu bleiben.

Vor und während den Sommerferien hatten wir auch viele Bestellungen für unser Schulset-Projekt: Via Winterhilfe Schweiz können für Kindergarten- und Primarschulkinder sowie Oberstufenschülerinnen und -schüler aus armutsbetroffenen Familien Rucksäcke und Schultaschen bestellt werden.





Sehr vieles ist uns in unserem ersten Jahr als Stiftung sehr gut gelungen. Anderes mussten wir zur Kenntnis nehmen und optimieren. So gestaltete sich die Suche nach freiwilligen Mitarbeitenden nicht so einfach wie gewünscht, weshalb wir unseren Plan, für gewisse Arbeiten auf der Geschäftsstelle freiwillige Personen zu finden, etwas dezimieren mussten. Dafür meldeten sich Personen, die in den Regionen für die Winterhilfe St. Gallen tätig werden möchten, im Sinne einer Tätigkeit als «Botschafterinnen und Botschafter» für die Idee der Winterhilfe.

Da wir zu 100% aus Spenden finanziert werden, bleibt die Notwendigkeit für Zuwendungen weiterhin gross. Die Armut im Kanton St. Gallen wird auch im kommenden Geschäftsjahr nicht abnehmen. Menschen, wie Beispielfamilie S. sind auch weiterhin auf Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender angewiesen. Für sie wird der Alltag leider nicht leichter.

Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle für jegliche Zuwendung und Hilfe von Spenderinnen und Spendern, aber auch von freiwillig Mitarbeitenden Personen, die unseren Stiftungszweck finanziell oder mit einer Zeitspende unterstützen. Diese Beiträge sind von unschätzbarem Wert für Menschen, die in Armut leben.

Vielen Dank für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Karin Bortoletto
Geschäftsführerin Stiftung Winterhilfe
Kanton St.Gallen



Auf unserer Geschäftsstelle an der Rosenbergstrasse 69 in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes und der Fachhochschule, sind wir von Montag bis Donnerstag zu Bürozeiten erreichbar. Wir prüfen Anfragen und Gesuche, begleiten Armutsbetroffene oder vermitteln weiterführende Angebote. Zudem arbeiten wir mit freiwillig Mitarbeitenden Personen, die sich in verschiedenen Bereichen einsetzen. Weitere Aufgaben sind die Mittelbeschaffung sowie die gute Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Stellen.

Stiftung Winterhilfe Kanton St.Gallen
Rosenbergstrasse 69
9000 St.Gallen

Telefon 071 222 12 91
sankt-gallen@winterhilfe.ch
sg.winterhilfe.ch





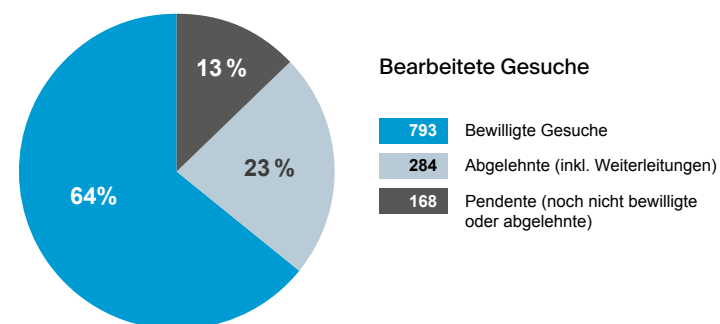
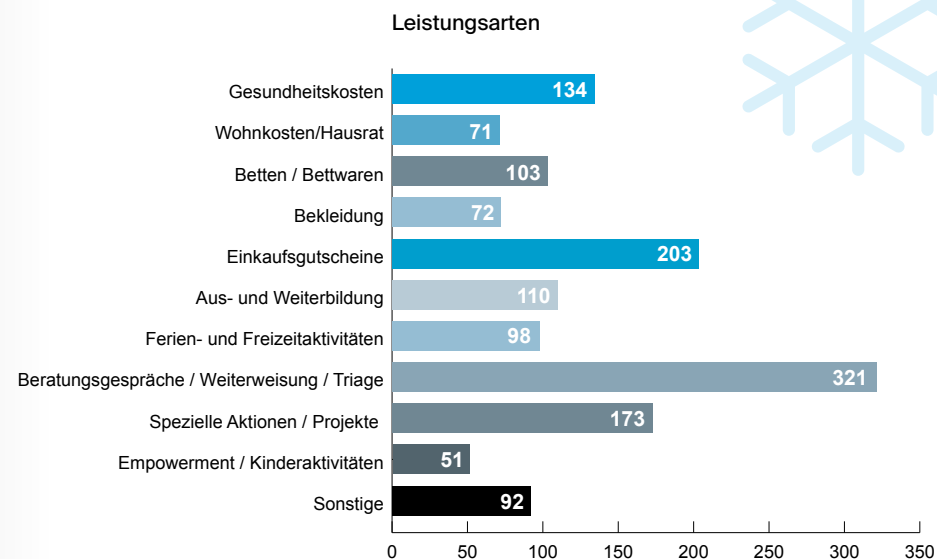
Kennzahlen aus der Jahresrechnung

	23/24	22/23
Total Umlaufvermögen	858'663.74	986'924.61
Total Anlagevermögen	1'801.00	2'989.55
Total Aktiven	860'464.74	989'914.16
Fremdkapital	55'030.28	25'041.56
Organisationskapital	805'434.46	964'872.60
Total Passiven	860'464.74	989'914.16
Total Erträge	579'393.59	658'692.02
Projektaufwand	-569'523.51	-649'312.98
Fundraising- und Werbeaufwand	-95'608.50	-78'858.13
Administrativer und sonstiger Aufwand	-44'727.83	-120'526.97
Finanzerfolg	-886.44	-2'228.28
Total Aufwand	-710'746.28	-850'926.36
Betriebsergebnis	-131'352.69	-192'234.34

Die Jahresrechnung wurde durch die Inspecta Treuhand AG geführt und durch die Credor AG revidiert. Den vollständigen Jahresbericht und die komplette Jahresrechnung mit Revisionsbericht finden Sie hier: sg.winterhilfe.ch/ueber-uns/publikationen

Die Stiftung Winterhilfe Kanton St.Gallen ist eine von 27 Kantonalorganisationen der Winterhilfe Schweiz. Sie ist eine eigenständige Stiftung mit einer Geschäftsstelle in St.Gallen. Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Prüfung der Anfragen von bedürftigen Personen aus allen Gemeinden des Kantons St.Gallen. Alle Gesuche werden gemäss den Richtlinien der Winterhilfe Schweiz geprüft und es wird auch explizit darauf geachtet, dass keine Leistungen erbracht werden, die von der öffentlichen Hand übernommen werden müssen. Dabei arbeiten wir eng mit privaten und öffentlichen Stellen zusammen und wir versuchen, für betroffene Menschen wirkungsvolle und nachhaltige Lösungen zu finden. Oftmals triagieren wir Personen mit komplexen Fragestellungen auch an andere Fachstellen weiter. Es ist uns auch wichtig, auf der Geschäftsstelle und in den Regionen mit freiwillig Mitarbeitenden unseren Stiftungszweck auszuführen. Wenn Sie freiwillig mitarbeiten möchten, melden Sie sich auf der Geschäftsstelle!

Leistungen





Stimmen aus dem ehrenamtlichen Stiftungsrat

Auch im Kanton St.Gallen ist Armut ein Thema. Es betrifft alle Lebensformen und Altersgruppen. Rund 15% der Bevölkerung kommen finanziell nur mit grosser Mühe über die Runden. Dadurch sind auch rund 24'000 Kinder betroffen. Armutsbetroffene erzählen, dass sie oft auf Freizeitaktivitäten, Kleider oder gesundes Essen verzichten.



Das belastet auch die psychische Gesundheit der Betroffenen. Die Winterhilfe St.Gallen setzt sich dafür ein, dass die Armut im Kanton nicht unsichtbar bleibt.

Andreas Hildebrand, Stiftungsratspräsident, Flawil

Auch wenn es in der Schweiz ein ausgezeichnetes Sozialversicherungssystem gibt, so kann es doch immer wieder Ausnahmen geben, wo Menschen durch die Maschen fallen. Die Winterhilfe versteht sich als letztes Glied der Kette und hilft dann, wenn niemand anderer mehr einspringt. So bieten wir nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.



August Holenstein, Stiftungsrat, Flawil

Im Kanton St.Gallen ist jedes vierte Kind von Armut betroffen. Die Winterhilfe setzt sich dafür ein, Familien mit Kindern zu unterstützen, indem sie die Kosten für Sport- und Musikangebote übernimmt.



Diese Aktivitäten fördern die Entwicklung der Kinder und helfen ihnen, besser mit ihren Sorgen umzugehen. Dieses Engagement lohnt sich auch langfristig, weil Kinder so am sozialen Leben teilhaben können.

Jeanine Schöb, Stiftungsrätin, Buchs

Es ist beschämend, dass es selbst in unserem Kanton Menschen gibt, die nicht genug zu essen haben, oder die sich aus Kostengründen nicht gesund ernähren können. Die Winterhilfe setzt sich mit ihrer Arbeit dafür ein, dass die Gesundheit von Armutsbetroffenen in den



Mittelpunkt rückt. Wir helfen bei der Finanzierung von Gesundheitsleistungen schnell und unkompliziert, wenn es keine gesetzlich vorgelagerten Leistungen gibt.

Morena Rey, Stiftungsrätin, St.Gallen

Ohne Ehrenamtliche und Freiwillige geht es nicht. Die Winterhilfe kann ihre Aufgabe nur so gut erfüllen, weil ein ganzes Netz an Menschen die Organisation ohne Bezahlung mitträgt. Deshalb können wir auch garantieren, dass ein Grossteil des Spenderfrankens für nachhaltige Leistungen direkt für Armutsbetroffene im Kanton St.Gallen eingesetzt werden.



Monika Scherrer, Stiftungsrätin, Degersheim, Gemeindepräsidentin a.D., Kantonsrätin

Nahezu ein Fünftel der Bevölkerung in der Schweiz lebt in einem Haushalt, der nicht in der Lage ist, eine unerwartete Ausgabe von 2'500 Franken zu stemmen. Selbst eine unerwartete Nebenkostenabrechnung von 350 Franken kann für ein sehr enges Budget eine große Herausforderung darstellen. Bei Nachfragen hören wir häufig, dass oft nicht einmal mehr Lebensmittel im Küchenschrank vorhanden sind.



Cornelia Weber, Stiftungsrätin, Rapperswil-Jona





Beilagen in
Dankesschreiben



Dankesworte von unterstützten Personen

Liebes Winterhilfe-Team

Vielen Dank an alle für Eure Arbeit und Zeit zum Zuhören. Ihre Grosszügigkeit macht für mich und meine Familie einen grossen Unterschied. Ihre Aufmerksamkeit tröstet uns und gibt uns Hoffnung.

Familie B.

Liebes Winterhilfe-Team

Wir sind sehr dankbar für Ihre grossartige Hilfe in unserer schwierigen Situation. Dank Ihrer Hilfe konnten wir wieder lachen und die Last ist weg. Danke auch vielmals für den Gutschein zu Weihnachten: Die Kinder haben Geschenke bekommen und für alle war es eine Überraschung. Vielen Dank an Sie und die Menschen, die Geld für solche Hilfe geben. DANKE!

Familie T.

Liebes Winterhilfe-Team

Ich möchte mich herzlich für Ihre Hilfe bedanken, die ich von Ihnen erhalten habe. Ihre Unterstützung kommt mir und meiner Familie in dieser schwierigen Zeit sehr gelegen. Ich bin sehr dankbar für Ihre Hilfe und Ihre Wertschätzung. Ihre Arbeit ist wichtig und unverzichtbar. Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Mitarbeitern alles Gute und nur das Beste!

Familie X.

Liebes Winterhilfe-Team

Ein grosses Kompliment an Sie! Sie haben schnell geholfen und nun bin ich so erleichtert. Ich hätte nie gedacht, dass ich wegen einer plötzlichen Krankheit so schnell in ein finanzielles Loch falle und nicht mehr herauskomme. Durch ihre Hilfe habe ich es aber geschafft und ich bin zuversichtlich, dass ich wieder auf die Beine komme.

Herr V.



... weitere
Stimmen der
Dankbarkeit

EMPOWERMENT

Mein grosses Hobby ist schwimmen. Ich liebe es, im Wasser zu sein und wie ein Delfin zu schwimmen. Im Schwimmclub habe ich viele Freunde und wir machen im Training viele mega coole Spiele. Ich bin auch gut im Tauchen. Danke, dass ich auch weitermachen darf. Sagen Sie allen danke, die den Clubbeitrag bezahlen.

S., neun Jahre alt

ZOOPROJEKT

Im Namen meiner Familie bedanke ich mich für den Zoo-Gutschein für den Walter Zoo. Was für eine schöne Idee, uns so zu überraschen. Danke, dass Sie an uns gedacht haben. So haben wir Vorfreude auf die Sommerferien. Leider können wir nicht Ferien machen, aber der Ausflug in den Zoo wird unsere Kinder sehr freuen. Wir freuen uns riesig darauf. Danke vielmals!

Familie G.

BETTENHILFE

Ihre Bettenhilfe ist super: Das Etagenbett für unsere jüngsten beiden Jungs passt tipp-top in das Zimmer und beide haben den Plausch an den neuen Betten. Es ist uns nicht recht, dass wir um Hilfe bitten mussten, aber wir hätten keine Möglichkeit gehabt, etwas Passendes zu kaufen, weil die Kinderbetten einfach zu klein geworden sind. Leider ist mein Mann im Moment arbeitslos und wir müssen mit wenig Geld auskommen. Deshalb vielen Dank für Ihre Hilfe: Es war ein Hoffnungsschimmer!

Familie R.

GUTSCHEINE

Was für eine wunderbare Überraschung vor Weihnachten! Danke viel viel vielmals für die Gutscheine – die kamen gerade zur richtigen Zeit! Mit einem haben wir zwei Mal vor den Feiertagen eingekauft – und immer noch ganz toll versorgt heute noch! Und den anderen lasse ich auf der Seite für den Geburtstag meiner Tochter. Ich bedanke mich nochmals von Herzen!

Frau F., alleinerziehende Mutter

Unsere Projekte

SACHLEISTUNGEN



Ausrüstung
für Schule



Betten und
Bettinhalte



Kleider-
Pakete



Einkaufs-
gutscheine



Beratungs-
gespräche



Vermittlung
REKA-Ferien



ZOO
Gutscheine



Leistungen
für Kinder

FINANZIELLE LEISTUNGEN



Wohn- und
Nebenkosten



Aus- und
Weiterbildung



Gesundheits-
kosten



Freizeit-
aktivitäten



Über uns



Monika Scherrer
Stiftungsrätin

Selma Wanner
Sozialarbeiterin FH

Morena Rey
Stiftungsrätin

Cornelia Weber
Stiftungsrätin

Deborah Bortoletto
Assistenz Geschäftsstelle

Karin Bortoletto
Geschäftsführerin

Jeanine Schöb
Stiftungsrätin

Andreas Hildebrand
Stiftungsratspräsident

August Holenstein
Stiftungsrat

Auf dem Bild fehlt:
Franziska Brühwiler
Mitarbeiterin Administration

Stiftung Winterhilfe Kanton St.Gallen
Rosenbergstr. 69, 9000 St.Gallen

Telefon 071 222 12 91
sankt-gallen@winterhilfe.ch, sg.winterhilfe.ch

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

